

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schadenplatz einem Einsatzleiter übertragen, der dem Führungsstab unterstellt ist.

Der Einsatzleiter

- leitet und koordiniert die auf dem Schadenplatz erforderlichen Massnahmen
- verfügt über die auf dem Schadenplatz vorhandenen Mittel
- sorgt für die Aufrechterhaltung der Ordnung und der Disziplin auf dem Schadenplatz

Bei grossen Schadenereignissen können mehrere Einsatzleitungen bestimmt werden oder die Gemeindeorgane können die Funktion örtlicher Einsatzleitungen übernehmen. Sind mehrere Schadenplätze vorhanden, können für die einzelnen Plätze auch Schadenplatzkommandanten ernannt werden, welche einer einheitlichen Einsatzleitung unterstellt werden können.

5 Hinweise für die Durchführung von Massnahmen zur Bewältigung von Katastrophensituationen

Es gelten die entsprechenden Weisungen des Stabschefs. Vergleiche Befehl für den Einsatz des kantonalen Führungsstabes Uri in Katastrophenfällen.

Ausserkantonale ZS-Hilfe

Kaum war die Nachricht über die Schadenlage im Kanton Uri über den Äther, liefen bereits Hilfsangebote ein. Die verschiedensten Organisationen und Gruppen meldeten sich beim Kantonalen Amt für Zivilschutz – einige der Hilfsbereiten setzten sich direkt mit den Verantwortlichen in den betroffenen Gemeinden in Verbindung. Es kam den Urnern nicht unerwartet, das Angebot für Hilfe, hatten sich doch schon 1977, als der Schächenbach Land und Bauten nach langen Regenfällen und Unwettern über die Massen verwüstet hatte, Hilfe von allen Seiten zum Aufräumen zur Verfügung gestellt.



BLC-L+G Markus Kappeler ZSO a/Albis berichtet aus dem Einsatz:

Übung in Göschenen/Göscheneralp

Das Kader von der ZS-Gemeinde Affoltern a/Albis im Gebirge (Katastrophengebiet).

Eine Reise nach Göschenen vom 8.9.1987 bis 11.9.87!

Nach einigen nervösen Minuten, die Begrüssung durch Daniel Rickenbacher und einem guten Mittagessen im Hotel Rössli Göschenen mit anschliessender Gruppeneinteilung ging's etwa 1½ bis 2½ Stunden bergaufwärts Richtung

Treschhütte SAC Uto und Göschener Hütte. Höhe 1700–2161 Meter über Meer. Beide 10er Gruppen kamen müde und erschöpft an.

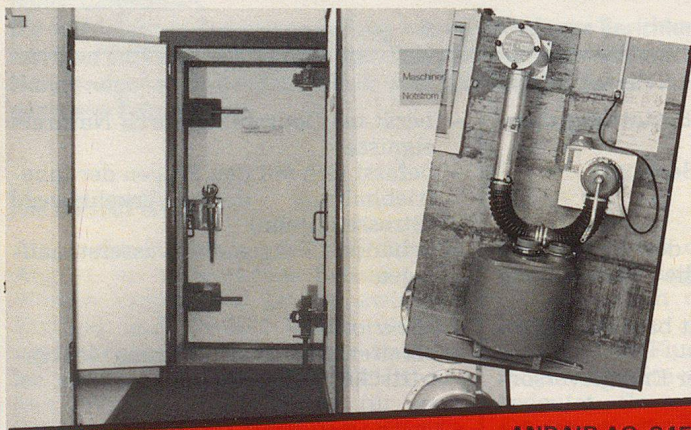
An den beiden folgenden zweieinhalb Tagen wurden Stege, Brücken und Wege gebaut oder gereinigt – sinnvolle, praktische Arbeit – die uns richtig aufstellte. Die Zeit verging viel zu schnell. Freitag, 11. September um etwa 19 Uhr waren wir wieder in Affoltern. Alle: SRC – BLC – QC – OG's: etwa 150 Mann. Anschliessend Soldverteilung, Abtreten! Ende der Übung!

Muss ich noch hinzufügen, dass das Essen gut war?

PS: Zur Nachahmung empfohlen!

Die jetzt eingehenden Angebote wurden vom Kanton Uri direkt an die Gemeinden weitergeleitet – ganz dem schweizerischen System entsprechend, wonach die Gemeinde die Verantwortung für Zivilschutzeinsätze innehat. Hingegen hat sich der Kanton für die

Planung und Verteilung der angebotenen Hilfsorganisationen im Rahmen einer «Personalbörse» miteingesetzt und führt eine genaue Einsatzliste «wer, wo, was, wann», damit die Übersicht gewährleistet bleibt. ▲



Die Luft ist rein . . .

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.

* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselmühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

ANDAIR AG, 8450 Andelfingen, Tel. 052 41 18 36
ANDAIR AG, 1260 Nyon, Tel. 022 61 46 76

andair ag